

## SITUATIONEN FÜR DAS GESPRÄCH

1. Unser Wohnort ist uns immer sehr wichtig, er beeinflusst uns und unser Schicksal. Erzählen Sie, bitte, von Ihrem Heimatort, wo Sie zurzeit wohnen, und auch davon, wo Sie in der Zukunft wohnen möchten.
  - a) Welche Arten von Wohnhäusern gibt es in Ihrem Heimatort?
  - b) In welchem Haus wohnen Sie?
  - c) Wo würden Sie lieber wohnen: Auf dem Lande oder in der Stadt? Warum?
  - d) Wie stellen Sie sich Ihren zukünftigen Wohnort vor?
2. Eine richtige Berufswahl bestimmt unsere Zukunft und unser ganzes Leben. Erzählen Sie, bitte, von Ihren beruflichen Plänen und davon, in welcher Sphäre Sie am liebsten tätig sein möchten.
  - a) Haben Sie schon eine konkrete Vorstellung von Ihrem zukünftigen Beruf?
  - b) Wie bereiten Sie sich auf Ihren zukünftigen Beruf vor?
  - c) Wie stellen Sie sich einen idealen Beruf vor?
  - d) Welche Berufe imponieren Ihnen mehr: intellektuelle, handwerkliche, technische oder künstlerische?
3. Viele träumen noch in der Kindheit von einem bestimmten Beruf. Aber nicht bei jedem geht sein Traum später in Erfüllung. Erzählen Sie, bitte, davon, welche Faktoren die Berufswahl beeinflussen.
  - a) Was wollten Sie als Kind werden? Warum?
  - b) Was sollte man wissen, bevor man einen Beruf wählt?
  - c) Ist für Sie der Beruf nur eine Frage des Geldes?
  - d) Was halten Sie von der Einteilung: Frauenberufe und Männerberufe?
4. Man hört oft die Schüler von guten und schlechten Lehrern reden. In der Schule gibt es bestimmte Lehrer, die Sie am liebsten mögen. Erzählen Sie, bitte, von Ihrer Einstellung zum Lehrerberuf.
  - a) Wie stellen Sie sich einen richtigen Lehrer vor?
  - b) Darf ein guter Lehrer auch streng sein?
  - c) Ist Lehrerberuf heute ein Wunschberuf oder eher eine Familientradition?
  - d) Wie ist das soziale Image des Lehrers heute? Warum?
5. Der Sport ist heute "in". Alle treiben Sport, sorgen für ihre Fitness, diskutieren die Vorteile einer gesunden Lebensweise. Formulieren Sie, bitte, Ihre Meinung zu diesem



Trend.

- a) Was heißt für Sie „Sport treiben“?
- b) Warum ist der Sport ein willkommenes Mittel zum Ausgleich?
- c) Wodurch unterscheidet sich ein Sportfreund von einem Sportfanatiker?
- d) Was ist Ihre Lieblingssportart?

6. Das Thema „Sport“ wird heutzutage groß geschrieben. Auch in der Schule achtet man darauf und versucht, den Schülern die gesunde Lebensweise beizubringen. Berichten Sie, bitte, wie steht es in Ihrer Schule damit.

- a) Wie ist der Sport in Ihrer Schule organisiert?
- b) Was steht Ihnen für den Sport zur Verfügung?
- c) Wie gefallen Ihnen Ihre Sportstunden? Warum?
- d) Warum ist der Sport ein willkommenes Mittel zum Ausgleich?

7. Sporttreiben wird im Allgemeinen positiv beurteilt. Sport, besonders der Profisport, hat aber auch seine Schattenseite. Berichten Sie, bitte über negative Momente und Gefahren, die der Sport heutzutage birgt.

- a) Welchen Unterschied gibt es zwischen „Freizeitsport“ und „Leistungssport“?
- b) Wie hat sich die Idee der Olympischen Spiele heute verändert?
- c) Welche Einstellung haben Sie zum Thema „Doping“?
- d) Wer ist Ihr Lieblingssportler? Warum?

8. Der Umweltschutz ist längst ein globales Problem geworden und ist nicht mehr die Aufgabe des einzelnen. Das geht uns alle an. Erzählen Sie, bitte, was Sie und Ihre Freunde für die Umwelt tun.

- a) Was verstehen Sie unter dem Begriff „umweltfreundliches Verhalten“?
- b) Verhalten Sie sich in Ihrem Alltagsleben umweltfreundlich?
- c) Wie verstehen Sie die Worte von W. Brandt „Global denken - lokal handeln“?
- d) Warum bewirken umweltpolitische Einzelaktionen wenig?

9. Das Thema „Umwelt“ gehört heute zu den aktuellsten Problemen, die die Menschheit dringend lösen muss. In vieler Hinsicht haben die Leute selbst diese Situation verursacht. Sprechen Sie, bitte, über die Grundursachen dieses Problems.

- a) Was heißt „industrielle Umwelt“?
- b) Welche Gefahren birgt die industrielle Umwelt?
- c) Was verstehen Sie unter dem Begriff „industrieller Umweltschutz“?
- d) Das Abwasser von heute ist das Trinkwasser für Morgen. Wie verstehen Sie das?

10. Viele erwachsene Leute behaupten, dass die Schulzeit die beste Zeit im Leben ist. Die Jugendlichen sind oft anderer Meinung. Kommentieren Sie, bitte, diesen Meinungsunterschied.

- a) Wie waren Ihre Erwartungen am ersten Schultag?
- b) Sind Sie in Ihren Erwartungen getäuscht worden?
- c) Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Schule?
- d) Fällt Ihnen das Lernen leicht oder schwer?

11. Der Schulalltag kann sehr spannend sein. Während der Schulzeit haben Sie bestimmt glückliche und traurige Momente erlebt. Erinnern Sie sich, bitte, daran und berichten Sie über diese Ereignisse

- a) Können Sie sich noch an Ihren ersten Schultag erinnern?
- b) Was können Sie über die Schultraditionen Ihrer Schule berichten?
- c) Haben Sie schon mal die Schule geschwänzt? Warum?
- d) Haben Sie in der Schule Möglichkeiten, in der Freizeit Ihren Lieblingsbeschäftigungen nachzugehen?

12. Das ewige Gesprächsthema ist das Wetter. Täglich sehen und hören wir uns den aktuellen Wetterbericht an, um vom Unwetter nicht überrascht zu werden. Beschreiben Sie, bitte, das Klima/Wetter in Ihrem Heimatort.

- a) Wie gefällt Ihnen das Klima/Wetter in Ihrem Wohnort?
- b) Hat sich das Klima in Ihrem Heimatort in der letzten Zeit verändert? Woran erkennt man das?
- c) Welches Wetter mögen Sie am besten? Warum?
- d) Macht Sie das Wetter manchmal krank? Sind Sie wetterfühliger?

13. Viele Leute träumen von den Reisen in ferne Länder. Es gibt für sie nichts Besseres, als eine neue Gegend zu erforschen. Berichten Sie, bitte, über Ihre Einstellung zum Reisen.

- a) Was fasziniert die Leute an Reisen oder Wanderungen?
- b) Waren Sie schon mal auf längeren Wanderungen?
- c) Was haben Sie miterlebt?
- d) Wohin würde Ihre Traumreise führen? Warum?

14. Eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten bleibt für die Jugendlichen ein Kinobesuch. Viele verlassen gerne ihre vier Wände und besuchen, am besten im Freundeskreis, ein Kinotheater. Berichten Sie, bitte, über Ihre Einstellung dazu.

- a) Sehen Sie sich Filme im Kinotheater oder lieber zu Hause?
- b) Welchen Film haben Sie sich zum letzten Mal im Kino angesehen?
- c) Welcher Film hat auf Sie den größten Eindruck gemacht? Warum?
- d) Was ziehen Sie vor: einen Krimi oder eine Komödie? Warum?

15. Es gibt im Leben eines Menschen nichts Kostbareres als eine wahre Freundschaft. Diene Freunde helfen dir immer und lassen dich nie im Stich. Äußern Sie, bitte, Ihre Meinung dazu.

- a) Können Sie sich eine Welt ohne Freunde vorstellen?
- b) Ohne Freunde hätte die Welt keinen Sinn. Was sagen Sie dazu?
- c) Spielt der Charakter oder das Äußere der Freunde eine Rolle?
- d) Sollten Freunde immer gleichaltrig sein?

16. Der Volksmund sagt: Man erkennt den Freund in der Not. Wir alle erleben früher oder später solche Momente. Erzählen Sie, bitte, welche Erfahrungen Sie mit Ihren Freunden gemacht haben.

- a) Was führt in einer Freundschaft zu Enttäuschungen?

- b) Was erwarten Sie von einer Freundschaft?
- c) Wie muss ein richtiger Freund sein?
- d) Sind Sie auch ein guter Freund?

17. Es gibt viele Lebenswerte, die man nicht kaufen kann: Liebe, Gesundheit, Herzenswärme. Eine echte Freundschaft gehört auch dazu. Formulieren Sie, bitte, Ihre Meinung zum Thema.

- a) Wozu braucht man einen Freund?
- b) Wie viele Freunde braucht man eigentlich?
- c) Ist es langweilig, immer einen und denselben Freund zu haben?
- d) Nach welchen Kriterien suchen Sie sich einen neuen Freund aus?

18. Alle werden älter. Unsere Eltern, Großeltern und wir selbst auch. Älter werden bedeutet auch weiser und geduldiger zu werden. Äußern Sie, bitte, Ihre Meinung zu diesem Problem.

- a) Was fällt Ihnen zum Begriff „Älter werden“ ein?
- b) Was erwarten Sie vom Leben?
- c) Wie verstehen Sie sich mit Ihren Eltern?
- d) Welche Erfahrungen haben Sie schon in Ihrem Leben gemacht?

19. Moderne Lebenswerte haben sich bedeutend verändert. Wir schätzen an den Menschen nicht immer das, was für unsere Eltern wichtig war. Äußern Sie, bitte, Ihre Meinung dazu.

- a) Was gefällt Ihnen im modernen Wertsystem? Was möchten Sie ändern?
- b) Wie wichtig ist für Sie das Geld?
- c) Was gehört für Sie zu den wichtigsten Lebenswerten, die man nicht kaufen kann?
- d) Was schätzen Sie an anderen Menschen?

20. Einen festen Bestandteil von Geschichte und Kultur eines Volkes bilden nationale Feste. Man feiert sie in verschiedenen Ländern seit vielen Jahrhunderten auf ihre eigene Art. Erzählen Sie, bitte, über die wichtigsten deutschen Feste.

- a) Was fällt Ihnen zum Begriff „Deutsche Weihnachten“ ein?
- b) Was wissen Sie vom Nikolaus bzw. Weihnachtsmann?
- c) Wie wird in Deutschland Ostern gefeiert?
- d) Wo sehen Sie die größten Unterschiede in den Bräuchen zu Weihnachten und Ostern in unserem Land verglichen mit Deutschland?

21. Nationale Feste haben eine lange Geschichte. Unsere Großeltern und Eltern haben sie seit alters her gefeiert. Ohne diese Feste hätten wir unsere nationale Identität längst verloren. Äußern Sie, bitte, Ihre Meinung dazu.

- a) Warum feiert man eigentlich Feiertage?
- b) Welche nationalen Feiertage feiert man in Ihrem Heimatort?
- c) Welche Feiertage liegen Ihnen besonders am Herzen? Warum?
- d) Können Sie sich unser heutiges Leben ohne Feiertage vorstellen?

22. Unsere moderne Lebensart ist viel bequemer und müheloser als die unserer Eltern oder Großeltern. Diese Bequemlichkeit wird aber von unserer Umwelt bezahlt, die der Menschen immer mehr ruiniert. Formulieren Sie, bitte, Ihre Meinung dazu.

- a) Was verstehen Sie unter Zivilisationsschäden?
- b) Welche Umweltprobleme sind besonders gefährlich? Warum?
- c) Warum ist das Problem des Waldsterbens ein internationales Problem?
- d) Welches Gas ist hauptsächlich für den Treibhauseffekt verantwortlich? Warum?

23. Alle sprechen gern vom Wetter und Klima. Einer der populärsten Suchbegriffe im Internet ist gerade "das Wetter". Berichten Sie, bitte, ob Sie dieses Thema auch interessant finden.

- a) Hören Sie sich jeden Tag die Wetterberichte an?
- b) Was interessiert Sie am meisten in diesen Berichten?
- c) Sind Sie schon einmal von einem Gewitter überrascht worden? Wie war das?
- d) Wie würden Sie einem Gast das Klima in Ihrem Ort beschreiben?

24. Die Deutschen bezeichnen sich selbst als "reiselustig", denn Tausende von deutschen Touristen strömen in den Urlaubszeiten ins Ausland. Dieser Begriff ist bestimmt auch Ihnen bekannt. Erzählen Sie, bitte, ob Sie auch reiselustig sind.

- a) Sind Sie viel auf Reisen oder Wanderungen?
- b) Wohin geht meist Ihre Reise oder Wanderung?
- c) Wer ist gewöhnlich Ihr Reisegefährte oder Reisegefährtin?
- d) Wie stellen Sie sich Ihre Traumreise vor?

25. Die Filmkunst mit ihren Stars zieht heute eine große Aufmerksamkeit an. Viele Leute glauben aber, dass es schon keine Kunst, sondern eine Industrie ist. Erzählen Sie, bitte, von Ihrem Verhalten zu diesem Thema.

- a) Wie sieht der Themenkreis der heutigen Filme aus? Was hat dazu geführt?
- b) Was halten Sie von den amerikanischen Filmen?
- c) Gehen Sie oft ins Kino?
- d) Was erwarten Sie gewöhnlich von einem Film?